

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Der iuden Benedicite wie sy gott den herren loben , vnd
im vmb die speyß dancke[n]**

Murner, Thomas

Francke[n]furt, [1512]

[Gebete]

[urn:nbn:de:bsz:31-271704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271704)

Das erst gebett

Yner focht an mit lu

ter stim vnd spricht ¶ wir wellend
loben vnd benedeyen gott / den wir
habendt gessen von dem seynē ¶ So
antwortē die andrē den diß benedicite dorffēd sy nit
sprechen ir seyen den drey vñ das mynst ¶ Er sey ge
benedeyet / den wir habent gessen von dem synen / vñ.
in seyner giete bett er vns erneret ¶ Dan so spricht
der erst alleyn ¶ Gebenedeyet seyestu vnser gott eyn
künig dissel welt der disse gantz welt speyset / in syner
giete in leychtseleykē / in gnaden / vnd barmhertzig
keyt / gibst das brot aller seyner creaturē / den ewig vñ
yemer ist seyn barmhertzigkeyt / vnd durch seyn gros
sē giete / wurt er vns keyn mangel lassē der speyß ymer
vnd ewiglich / von syns grossen nämens wegē / den er
speyset vnd erfüllet alle ding / vñ begietiget yedermā
bereyt die speyß aller seyner creaturen die er beschaf
fē hatt gebenedeyet seystu es gott der alle ding speyset

¶ Das ander gebett

Mit lob erkēndt wir dich her vnser gott / der du hast
lassē erbenn vnser vetter / das lüstig land das ght vñ
das breyt / vnd mit in gemacht hast eyn pundt / ynen
geben das gefatz des lebens vnd der speyß Auch das
du sy hast vñgefiert her vnser gott von dē landt Egip
ti / vnd hast sy erleset vnser künig vñ dē huf der diß
parkeyt / ouch das du hast versiglet deyn frindschaft
in vnser fleisch / das ist die bescheydung / ouch vñ des
gefatz wegē das du vns gelernet hast / eyn gefatz dery

ns willens dz du vns hast lassē wisseñ / vnd von wegen
des lebens diner lichtselichkeyt / gnaden vnd barm-
hertzigkeyt / do mit du dich vber vns erbarmet hast /
ouch das wir deyn speyß gessen haben die du vns bes-
reyst vnd gibst / allen tag / alle zeijt / alle stundt

¶ Das dritt gebet

Über alle ding her vnser gott so erkēnen wir vnd lo-
bendt dich / deyn namen sey gebenedeyet in dē mūdt
alles lebendigen ymer vnd ewiglichen als do geschri-
ben stant / ir werdendt essen vnd ersettiget werden vñ
loben den herren vweren gott / dorū dz er vch geben-
bett das gūt erdtrich / dorū erkēnen wir alles das dey-
nem grossen namen allwegen in der worheytt Gebene-
deyett seyestu es got von des erdtrichs wegen vnd der
speyß her vnser gott von israhel

¶ Eyn andres

Erbarm dich vber deyn volk vñ vber hierusalē deyn
statt / vnd vber zion eyn rāw deynere eren / vnd vber
dass reich des huf dauids deyns gesalbten vnd vber
deyn gros vnd heyligs huf doryn angerieffet worden
ist deyn namē vnser gott / vnser vattet / speyßer / vnser
ernerer / eyn geber vnser lebens eyn merer vnser ge-
schlechts / mere vns her vnser gott vñ erlese vns bald
von allem vnsrem triebfal / vnd nun bittendt wir dich
laß vns zū keynen gnaden kūmen von den hendē der
goben vnd des menschen / ouch von inen zū etlebenē
alleyn das wir hoffē zū deynere handt der heyligē vñ.
der weyten vnd laß vns nit geschendet werden ymer
vnd ewiglich Amen

¶ Aber eyn anders

Buw hierusalē deyn heylige statt bald in vnseren das
gē/gebenedeyet seyestu es vnser gott der in barmhert
zigkeyt buwet hierusalem Amen.

¶ Ach vnser wyllig / vnd glückselig her vnser gott
in dynen gebotten / vnd in den gebotten des sabaths
des sybenden dags des grossē vnd des heyligē den er
ist der gros vnd heylig dag in dem wyr feurē sollē vnd
rūwē in im in der lieb als do geschribbē statt noch dy
nem wyllen zū rūwē / her vnser gott das keyn triebfal
vnd irrüg kū vff den dag vnser rūw / vnder weyß vns
in der stercke zion / des buws deyner statt der heyligē
dē dubist eyn meyster aller erlesūg vñ alles trosts amē

¶ Eyn anders gebet sagen sy vff das nuw liecht
Vnser gott vnd der gott vnser vetter richt vns vff laß
vnser ergryffē / verleube vns zū sehen / mach vns gewil
lig das wir geboert werden von der gnadē syner maie
stadt / laß vns im beuolhē seyn / vnd gedenck vnser vñ
vnserer vetter / gedēck ouch des messias eyns suns da
uid seyns knechts / er gedenck ouch d heyligē statt hie
rusalē vnd alles seyns volks des huß von ysrahel vor i
in behiet vor allē vbel zū gütē / in leychtselikeit gena
den vnd barmhertzigkeit / in leben / vnd friden in dem
dag diß monadts gedenck vnser her vnser gott in i zū
gütē / vnd laß vns in im dir beuolhē seyn zū der be
nedeyūg vnd erlese vns in im das wir leben in den re
dē deynes trosts vñ deyner barmhertzigkeit Erbarm
erbarm dich vnser / vñ erbarm dich vber vns vñ. hilf
vns den vnser ougē stondt zū dyr eym künig der barm
hertzigkeit den du ouch barmhertzig bist

¶ Aber eyn anders

Gebenedeyet seyestu es her vnser gott / eyn künig der
welt eyn gott vnser vetter vnser künig vnser schepffē
vnser erleser vnser heyliger / der heylig Jacobs / vnser

speyßer / der do speyset israhel eyn güter künig der do
begietiget alle ding / der alle dag begiettet hatt begi
etet / vñ begietē wurd / vnd hatt gebē / gibt vñ wurd
geben von vnserē wegen ewiglich / i leychtelichkeyt
gnade vnd barmhertzikeyt / vns zū merē vnd beschir
men / in allem gluck / in dē segen hilff / vnd trost / barm
hertzigkeyt leben vnd friden vnd allen gütte / vnd er
wurd vns alles gütte nymmer māgel lassen der barm
hertzig sol vber vns regierē yemer vnd ewiglich der
barmhertzig sey gebenedeyet in hymmel vnd vñ er dē
Der barmhertzig werd gelobt vñ geburt zū geburt vñ
werd geer wurdiget vñ vns i disse vnd in ihener welt
Der barmhertzig speyß vns in eren Der barmhertzig
gerreyß von vnserem hals das bandt vnd ioch der vol
ker vnd fier vns offelich in vnser land Der barmhert
zig sendt seyn grossen segen in das huß vnd vber disse
disch vñ dem wir gessen haben / Der barmhertzig sed
vñ heliam den ppheten / des wir gedencke in allem
güten / vnd gebenedey vns alle vnd eyn yeden in sun
derbeyt kinder seyns gesatzs Der barmhertzig gebe
nedey meyn vatter meyn lerer / den meyster dis huß /
meyn müter die meysterin dis huß / mit allem dē ieren
als er gebenedeyet hett vnser vetter Abraham ysaac
vnd Jacob / in allē von allem / vñ alles / also sol er vns
all vnd eyn ieden gebenedeyen mit gantzē volkūmen
den segen vnd sy sollend alle sprechen Amen
¶ Underweiß vns in der hoehe / vnd den meyster dis
huß das wir wurdig seyn zū der hüt des fridens / vnd
von im den segen zū entpfahen / vñ gerechtigkeit vñ
den gott vnserē heylmacher / Auch das wir erholen /
gnade / weyßheytt vnd giete vor den ougen gottes vñ
aller mēschen Barmhertziger gott mach vns wurdig
zū den dagen so messias kumpt vnd des ewigen lebēs
vñ der grosse des reichs seyns heyls / vnd thū genad

mit dauid deyn gesalbten / vnd mit seynen somen ewi
glich / vnd der do macht eyn fridē in der hobe der ma
ch ouch eyn friden vber vns vnd alles israhel Amen
¶ Ferchten den herren alle seyn heylgen / den keyn
mangel haben alle die in forchten aber die in nit erkē
nen handt bresten vnd hunger / alle die got sūchē ha
ben keyn mangel alles gūten

¶ So er drincken wyl

Gebenedeyet seyestu es der vnser gott eyn künig der
welt der do beschaffen hatt die frucht des weyns

¶ Eyn ander gebett sagen sy zū irer
sachnacht dz sy dz Purū nēnen

Wir loben dich vber alle deyne zeichē erlesūg / sterck
vnd heylmachūg / vnd krieg so du gethon hast fur vn
ser vetter in iren dagen vnd ouch in der zeyt Ahoroc
bey vñ hester zū Sufis habirah do der boshaftig wi
der sy vff stundt vnd begeret sy zū verdilckē vñ zū deu
ten vnd verwieschten alle iuden von dem iungstē bis
vff den eltsten mit iren frauen vnd allem irem hufge
sindt in eym dag des dreyzehendē dags des monats
edar / vnd wolt von ieren roub gesettiget werdē Aber
du gott i dyner barmhertzigkeyt hast zerstort seyn ras
ot vnd vnderdrucket als seyn gedennen vnd im seyn
lon geben das er mit seym sū an eyn galgē erbencket
wardt ¶ Auch in den dagen Athathie eyns suns Ja
nan eyns priesters vñ syner sun / do wider sy vff stūdt
das reych Jouan wider deyn volk israhel / dz sy solten
vergessen / vnd vberdretten deyne gebott vnd das ge
satz deyns wyllens / Aber du in deyner grossen barm
berzigkeyt / bist in bey gestanden i der zeyt ieres trieb

fals vnd irfarchter gewesen in dem krieg vnd hast
ir vrtail geurtzilt / vnd sy gerochē / dor zū die starckē
geben in die hend der schwachē / sil in die hēd der we
nigen / die vnreynen in die hend der reynen / die sun
der in die hend der gerechten / die hoffertigen in die
hend der demietigen / vñ hast dir gemacht eyn grossē
vñ eyn heyligen nāmen in aller welt vñ in deyn volk
ysrahel hastu gethon eyn groß erlesung als vff dissen /
dag dornoch sindt kūmē deyn kinder vñ habēd i dy
nem huß gewont / vnd das gereiniget vñ gefest deyn
heyligkeyt āgezindet die liechter deyns heyligē hoffs
vnd handt vff gesatzt acht dag des hochzeyts das zū
loben vnd deynen grossen namen vber alle ding

¶ Es ist der iuden brauch seyben gantzer dag ire do
ten zū truren vff der erden sitzen vnd essen dan so spre
chendt sy das noch gandt gebet wen sy sitzen süst dra
gen sy leid mit cleydung das gantz ior

¶ Das dooten gebett

Trost vns her vnser gott in zion deynr statt / erfreuw
vns vnd deyn reich in dem buw deynr zierden / vnd
kum helias der pphet vnd messias eyn sun dauid de
yns knechts / vñ richt vff deyn reich vnd fier das bald
wider in seyn landt

¶ Das gebett des trouwms

Wen eym iuden ettwas zū nacht treumet / vnd er bes
sorgt das im seyn troum ettwas bos bedeute vnd sches
dlich werde dā so er vff gestatt wo er dry findt by ein
ander spricht er dry mal ¶ heylsam vñ gūt sey me
yn troum / heylsam vnd gūt sey meyn troum / heylsam /
vnd gūt sey meyn troum ¶ So āt wurtē im die dry Er
sy gūt / vnd gūt vnserē gesellē / vnd barmherzig sey se
yn anlegüg syben mal generet von dem hymhel in
reynen / giete / vnd küschkeyt ¶ Dornach spricht der
dē getreunt ist dy dry nachuolgenden gebett

¶ Das erst gebett

Du hast vnser truren verwandelt in eyn freid im / vñ.
gibst freid / vnd hast mich vmgebē mit freiden als eyn
dantzē de iungkfrouw / vnd die ersamen altē hastu ou-
ch also erfreuwet vnd gibst in ir speys in freudē / also
hastu mich getroest mit freidē / Von allem trurē hastu
balam erwelet / das vnser gott / verkert hatt seyn vers-
flūchen in eyn segē das dich liebet der her vnser gott.

¶ Das ander gebett

Erlese in freiden meyn sele vnd neher dich zū mir mit
sill worbeyt Erles vns her vnser schepffer vnd kū in /
zion mit lieb vnd freid ewigklich vber allē anfang der
freuden erloes vns vō allem triebfal vnd engstē

¶ Do sprach das volck zū Saul sol Ionathas sterben
der dz gros heyl in israhel gethon hatt / bey dem lebē
gotts es sol nit eyn har von seynē haupt fallē / den gott
bett heut durch Ionatham das volk erleset / vñ iona-
thas sol nit sterben

¶ Das dritt gebett

Der schepffer / der do beschafft die lefftzē des fridens
frid den ferren zū den nechsten spricht der her vñ seyn
erlesung vō seynē geist der kum vber vnser haupt mit
gewalt zū dir Dauid eyn sun Jesse frid zū dir vnd vns-
ser nachbūrn / dich beschirm der her vnser gott / erwe-
len ot dich zū eynē fursten des heres gotts / vnd allen
deynen brūdern friden vnd dē gantzen bus / mit aller
seyner zūgeherden Amen

Geedrūckt zū Franckfurt
Durch Beat^r mur-
ner vō Stras-
burg